

**„Chinesisch Multimedial“  
Max Hueber Verlag, München**

**Laudatorin: Prof. Dr. Ursula Rautenberg**

*Begrüßung in chinesischer Sprache*

Meine Damen und Herren, guten Abend!

Wie Sie hören, habe ich bereits von dem Produkt profitiert, das die Jury für den Akep Award nominert hat: den Sprachkurs „Chinesisch multimedial“ für Anfänger und für Fortgeschrittene aus dem Max Hueber Verlag. Auf zwei CD-ROMs führen 20 Lektionen in die chinesische Hochsprache, das Mandarin oder Putonghua, ein. Wer fleißig gelernt hat, kann unter 740 Millionen Sprechern Dialogpartner finden: die Mühe lohnt sich also! Wobei *Mühe* leicht untertrieben ist: Allein die Phonetik hat es in sich. Mandarin kommt zum Glück mit vier unterschiedlichen Tönen aus – es gibt südchinesische Dialekte mit mindestens acht! –, die allesamt bedeutungstragend und damit auch bedeutungsunterscheidend sind:

ma Mutter (1. Ton)

ma Leinen (2. Ton)

ma Pferd (3. Ton)

ma schimpfen (4. Ton)

Stellen Sie sich also die Verwicklungen und unbeabsichtigten Beleidigungen vor, die aus der Verwechslung des ersten mit dem dritten Ton entstehen können.

Als Lernziel nennt der Verlag die Bewältigung einfacher Dialoge im Alltag, zum Beispiel auf einer Geschäfts- oder Urlaubsreise. Wir sprechen also unserer Lehrerin, Frau Kong, und dem deutschen Geschäftsmann Sandmann nach. Was wir nicht so genau verstanden haben, können wir im interaktiven (intelligenten) Vokabeltrainer nacharbeiten, der die Wörter, die wir schon gut können, aussortiert und nur die hartnäckigen Fälle wieder aufruft (bzw. vorspricht).

Neben Hören und Sprechen kann man auch Schreiben und Lesen lernen: die chinesischen Schriftzeichen und die Umschrift in lateinischen Buchstaben in Pinyin. Nicht vernachlässigen sollte man auch die unumgänglichen Syntax- und Grammatikübungen: schon allein um das aufmunternde „recht gut so!“ „weiter so!“ nicht zu versäumen, mit dem jedes mit der Maus in die richtige Lücke gezogene Schriftzeichen belobigt wird.

Die Jury hat „Chinesisch multimedial“ nominiert, weil viele technische Möglichkeiten der Multimedialität und Interaktivität komplex und didaktisch sinnvoll miteinander verknüpft worden

01011011

11001001

01011011

11**AKEP**01

0**AWARD**00

01100**06**1

Der Innovationspreis  
des Börsenvereins für  
elektronisches Publizieren

01100011

01011011

11001001

00101000

01100011

01011011

11001001

00101000

01100011

01011011

11001001

00101000

01100010

Arbeitskreis  
Elektronisches Publizieren  
Börsenverein des  
Deutschen Buchhandels 

11001001

00101001

sind. Dennoch: kein Produkt ist so gut, dass man es nicht verbessern könnte. Die Empfehlung der Jury: etwas mehr Wert auf Layout, Nutzerführung und graphische Gestaltung zu legen. Nicht jeder schätzt den altmodischen Charme der Illustrationen, die mich sehr an die Bilderbücher meiner Kindheit erinnert haben – und das ist lange her!

Kein China-Diskurs mehr ohne Konfuzius, nachdem Mao nicht mehr en vogue ist. Konfuzius sagt:

„Du kannst einem Hungernden einen Fisch schenken, und er wird sich davon eine Mahlzeit bereiten, die ihn für den Tag satt macht. Du kannst ihn aber auch Fischen lehren, dann wird er künftig für sich selber sorgen.“

Fischen Sie in „Chinesisch multimedial“, damit Sie Ihre Vertragsverhandlungen in China in Zukunft in der Landessprache führen könnten!

*Verabschiedung in chinesischer Sprache*

01011011

11001001

01011011

11**AKEP**01

0**AWARD**00

01100**06**1

Der Innovationspreis  
des Börsenvereins für  
elektronisches Publizieren

01100011

01011011

11001001

00101000

01100011

01011011

11001001

00101000

01100011

01011011

11001001

00101000

01100010

Arbeitskreis  
Elektronisches Publizieren  
Börsenverein des  
Deutschen Buchhandels



11001001

00101001